

SMARTVIEW

DIE NEUE SERVICESCHNITTSTELLE VON SMA



Mit der neuen Software SMARTview kann die Diagnose der SMA Bordnetzumrichter ohne zusätzliche Software durchgeführt werden. Einfach Laptop und SMARTview mit einem Netzkabel verbinden, einen herkömmlichen Internet Browser starten – fertig!

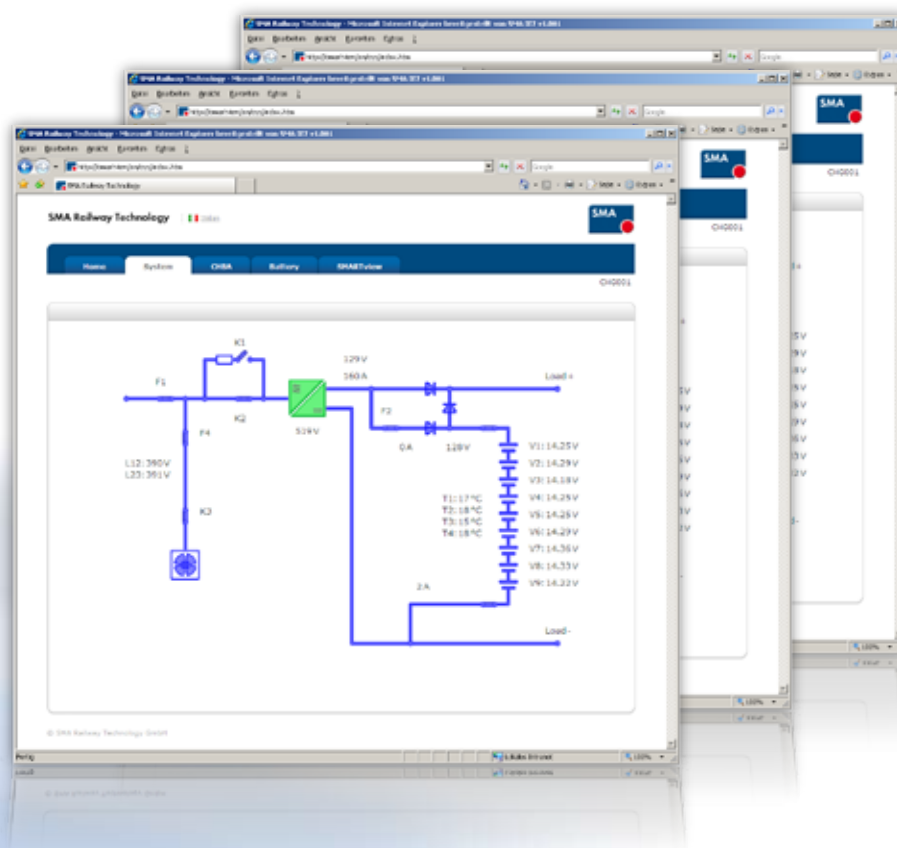
Separates Modul

Bei der Entwicklung von SMARTview haben wir uns für ein separates Modul und gegen die Ethernet-Integration auf dem Steuerrechner entschieden. Dies bietet für Ihre Projekte eine höhere Flexibilität. So besteht mit einem separaten Modul unter anderem die Möglichkeit, SMARTview auch bei Altgeräten nachzurüsten. SMARTview erfasst die Daten über die serielle RS232-Schnittstelle oder über CAN. Üblicherweise wird die bisher verwendete serielle Diagnoseschnittstelle dazu eingesetzt.

Den Kern von SMARTview bildet ein leistungsfähiger Mikroprozessor, der die erfassten Daten aufbereitet und im Festwertspeicher der SMARTview ablegt. Die Größe dieses Speichers kann dem jeweiligen Bedarf angepasst werden. Die gespeicherten Daten werden in einem herkömmlichen Internet-Browser dargestellt. Dabei orientiert sich die Aufbereitung der Daten an der Struktur der bisherigen Diagnosesoftware MEEcontrol.

Vereinfachte Softwareaktualisierung

Das Update der jeweiligen Gerätesoftware und der SMARTview-Software erfolgt mit handelsüblichen SD-Speicherkarten – einfach Speicherkarte hineinstecken und schon wird die Software automatisch aktualisiert. Auf diese Art und Weise wird ein Austausch im Feld auch ohne Laptop sehr einfach möglich. Außerdem besteht die Möglichkeit, in



besonderen Fällen wie z. B. bei Inbetriebnahmen oder Testfahrten diese Speicherkarte zur Langzeitdatenspeicherung zu nutzen. Mit den am Markt verfügbaren Speicherkarten lässt sich der Speicherbedarf praktisch bis ins Unendliche erweitern.

Diagnosedaten mit Zeitstempel

Schließlich werden die Betriebs- und Diagnosedaten auch mit einem Zeitstempel versehen. Dazu haben wir auf der SMARTview eine Echtzeituhr untergebracht. Diese Echtzeituhr ist batteriegepuffert, wobei die Batterie üblicherweise im leicht zugänglichen Bereich hinter der Serviceklappe des jeweiligen Energieversorgungssystems eingebaut wird. Dadurch ist ein einfacher Zugriff und ein schneller Batterietausch möglich.

Die beschriebene Echtzeituhr erlaubt noch einen anderen, etwas artfremden Einsatz von SMARTview. Häufig fehlt in technischen Systemen im Bahnbereich die Uhrzeit für die Zeitstempelung von Betriebsdaten. Mit SMARTview steht die notwendige Uhrzeit zur Verfügung, so dass Datum und Zeit einfach über die zahlreichen Schnittstellen zur Verfügung stehen können.

Für weitere Fragen zum Thema SMARTview im Speziellen und Ethernet im Allgemeinen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.